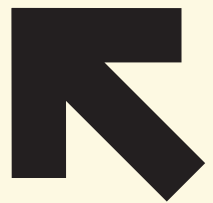


Masterwerkstatt 22/23 - Berufspolitik



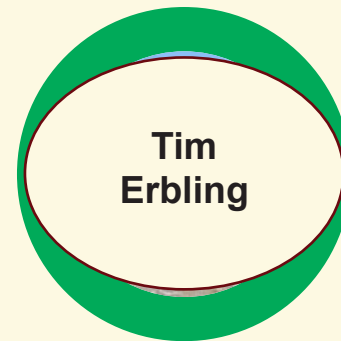
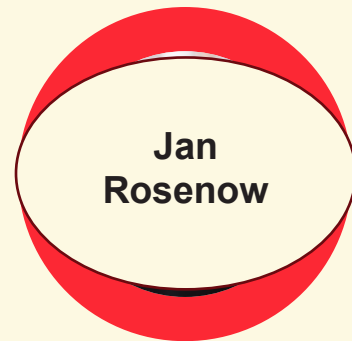
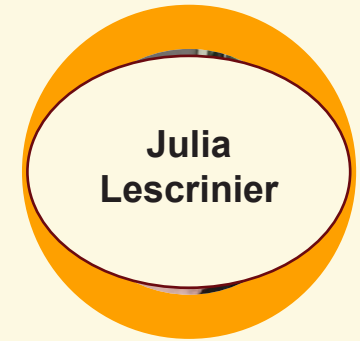
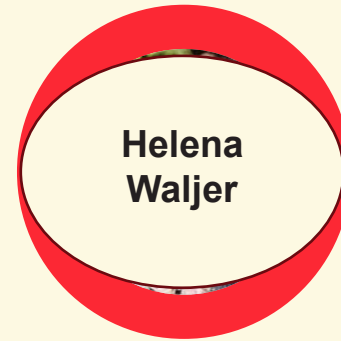
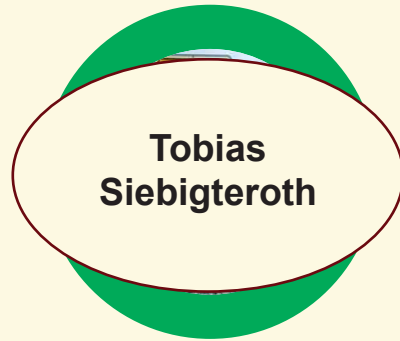
Mitarbeiten, Mitreden & Mitbestimmen





2

Handwerker*innen



Inhalt

Einführung

4

Curriculum

7

Didaktik

11

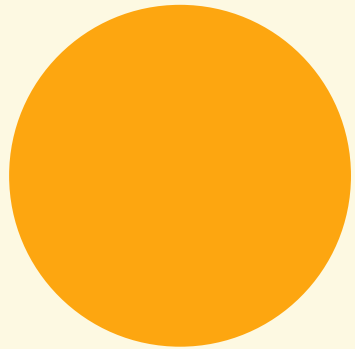
Methode

15

Objekte

18

Einführung





5

Relevanz

- **Gesellschaftlicher Auftrag**
- **Stetiger Wandel des Berufsbildes der Pflege**
- **Viele Berufsangehörige empfinden die Pflege als unangemessen fremdbestimmt.**
- **Selbstverwaltung und –organisation fehlen.**

(Mauritz et al., 2015)



6

Uridee & Bildungshintergrund

- Die Entwicklung des Pflegeberufes ist eng verknüpft mit dem Thema der Entwicklung einer berufspolitischen Identität Pflegenden zur **Partizipation** an der Organisation und Strukturierung des Pflegeberufes.
- Die Anbahnung verschiedener Kompetenzen im Rahmen der generalistischen Ausbildung bildet die Grundlage, eine **berufspolitische Identität** zu entfalten und das berufspolitische Geschehen zu gestalten.

The image features a light cream background with several abstract, thick, rounded lines. A red line starts at the top right and curves down and left. A green line starts from the left edge, curves down and right, then continues horizontally. A blue line starts from the bottom edge, curves up and left, then continues horizontally, overlapping the green line. An orange circle is positioned on the left side. Two small black dots are placed on the green line: one at its upper curve and one at its right end.

Curriculum

**8**

Curriculare Verortung (Variante A)

MsbQ6 – E2		Als Angehörige der Berufsgruppe der Pflegenden agieren		
Codenummer		MsbQ6 – ME2		
Stundenumfang		30		
Kompetenzbereich		V (3. Ausbildungsdrittel)		
Modulbeschreibung Die zweite Moduleinheit entwickelt das in MsbQ.3 angebahnte berufliche Selbstverständnis weiter, indem es auf den historischen Hintergründen anknüpfend den Blick auf heutige (berufspolitische) Entwicklungen im Berufsfeld und den Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung lenkt.				
Unterrichtseinheit		Beschreibung	Lehrkraft	Std.
4	Teilziele	Die Absolventen erläutern die Funktion und Aufgabenfelder der Pflegekammer. Sie diskutieren die Bedeutung einer berufsgruppenspezifischen politischen Interessensvertretung.	...	10
	Inhalte	Austausch über berufsgruppenspezifischen politischen Interessen, Standpunkte vertreten, Diskutieren, Haltungen und Standpunkte reflektieren		



10

Learning Outcomes

- Sie identifizieren Prinzipien der Institutionen Pflegerat, Pflegekammer, Berufsverband und Gewerkschaft hinsichtlich Ihrer Interessen und Funktion. Sie vergleichen die oben genannten Institutionen und fassen Ihre berufspolitische Haltung zusammen und erklären Motivations- und Interessensprinzipien.
- Sie entwickeln bzw. vertiefen konzeptuelles Wissen hinsichtlich funktionaler und Interessensgeleiteter Zusammenhänge weiterer Akteure im Gesundheitswesen (KBV, DKG...).
- Die Auszubildenden entwickeln subjektive Standpunkte zu den Bereichen Pflegeausbildung, Pflegeberuf, organisationale Struktur und Entwicklungsmöglichkeiten.
- Sie erklären und begründen diese Standpunkte und positionieren sich im Rahmen des Planspiels in einem diskursiven Prozess.
- Sie überprüfen, kritisieren und reflektieren sowohl die eigene Argumentation und Position als auch die der weiteren Akteure.

Auszug, Modulhandbuch / Curriculum (IG Bonn) modifiziert

The image features a minimalist abstract design on a light cream background. A thick green line enters from the left, curves downwards, and then continues horizontally. A blue line enters from the bottom, curves upwards, and then continues horizontally, overlapping the green line. A red line enters from the top right, curves downwards, and then continues horizontally. An orange circle is positioned on the left side. Two small black dots are placed on the green line: one at its upper curve and one at its right end. The word "Didaktik" is centered in a bold, black, sans-serif font.

Didaktik



12

Beutelsbacher Konsens

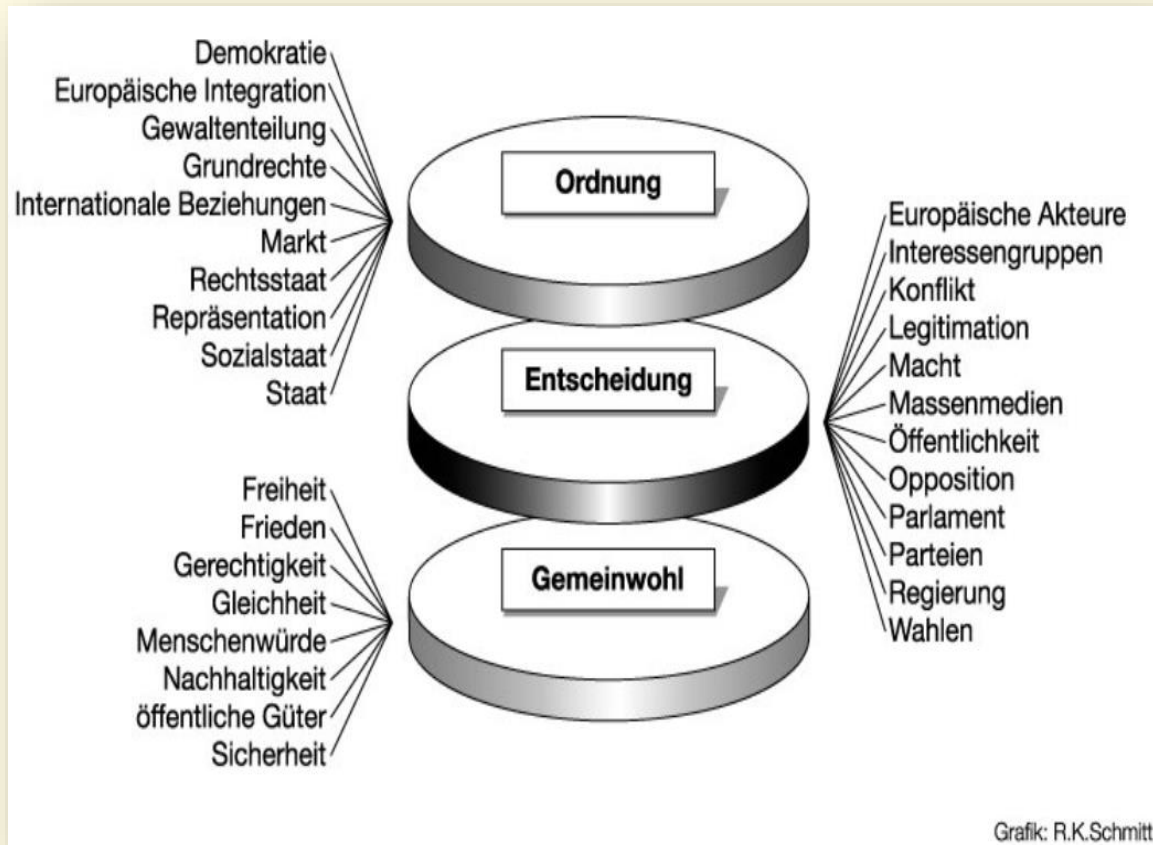
- Überwältigungsverbot die Lernenden sollen nicht durch Vorträge der Lehrenden oder der Äußerung deren Meinung "überwältigt"/ beeinflusst werden → **eigene Meinung** (bpb, 2011; Gloe & Oeftering, 2022)
- Kontroversitätsgebot Betrachtung aller kontroversen Positionen (politisch und wissenschaftlich) → **Gefahr der Indoktrination.** (Gloe & Oeftering, 2022)
- Interessenlage die Lernenden sollen befähigt werden, ihre **eigenen Interessen** und politische Situationen zu analysieren (Wehling, 1977 in bap, 2021)



13

Modell der Politikkompetenz (Detjen et al., 2012)

Fachwissen → Basis- und Fachkonzepte



(Weißeno & Massing, 2020)

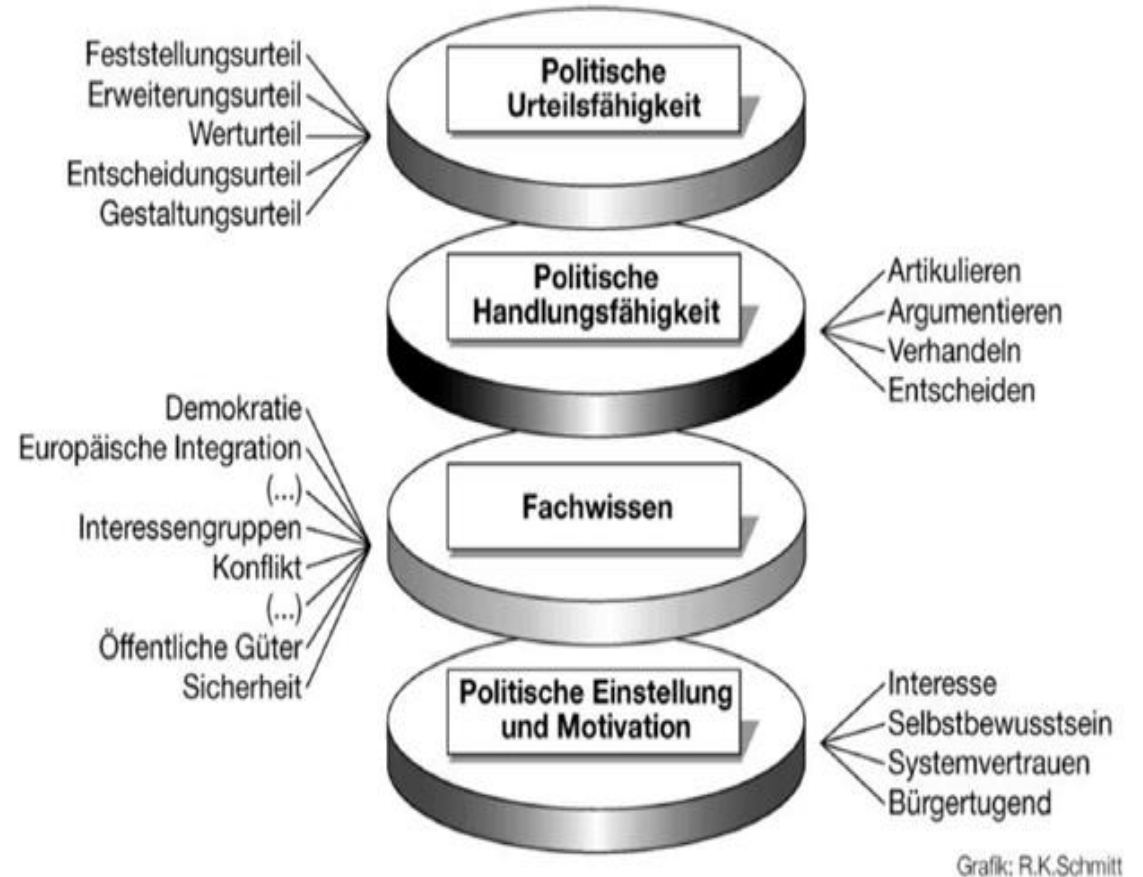


Abb. 3: Modell der Politikkompetenz (Detjen u. a., 2012, S. 15)



14

Didaktische Perspektive

Learning Outcomes

- ... **Entwickeln subjektive Standpunkte** zu organisationalen Strukturen im Gesundheitswesen?
- ... **entwickeln** bzw. vertiefen **konzeptuelles Wissen**
- ... **Erklären** und **begründen** Standpunkte und **positionieren** sich in einem **diskursiven Prozess**.
- ... **überprüfen, kritisieren** und **reflektieren** sowohl die eigene **Argumentation** und **Position** als auch die der weiteren Akteure.

Didaktisches Modell

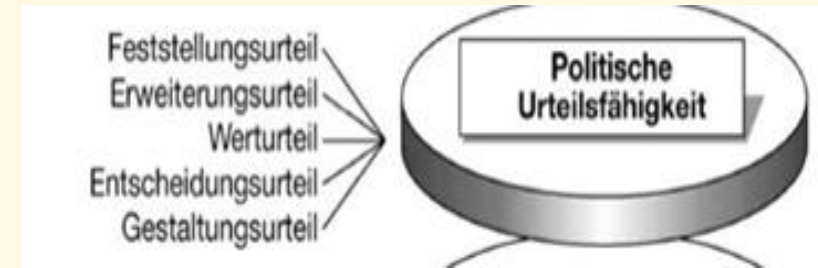


Argumentieren

- Kritisches Denken
- Einnehmen unterschiedlicher Positionen

Verhandeln

- Gegenseitige Beeinflussung
- Tausch von Machtmitteln
- Aufbau von Selbstbewusstsein



Werturteil

- Ergebnis evaluativer Handlungen
- Bewerten und Stellungnehmen aus einer bestimmten Perspektive

Entscheidungsurteil

- Abwägen von Handlungsoptionen
- Sich-Entschließen

The image features a minimalist abstract design on a light cream background. A thick green line enters from the left, curves downwards, and then continues horizontally. A thick blue line enters from the bottom, curves upwards, and then continues horizontally, overlapping the green line. A thick red line enters from the top right and curves downwards. A solid orange circle is positioned on the left side. Two small black dots are placed on the green line: one at its upper curve and one at its intersection with the blue line. The word "Methode" is written in a bold, black, sans-serif font in the center-right area.

Methode



16

Planspiel

Phase 1
Briefing

Phase 2
Simulations-/Spielphase

Phase 3
Debriefing

- Makroebene:
 - Einführung in z. B. Thema, Spielregeln, Rollen, Ablauf, Termine, Kommunikationsregeln
- Mikroebene:
 - Einführung innerhalb von Gruppen-/Diskussionsphasen
 - Darstellung von (Tages-) Zielen und Abläufen

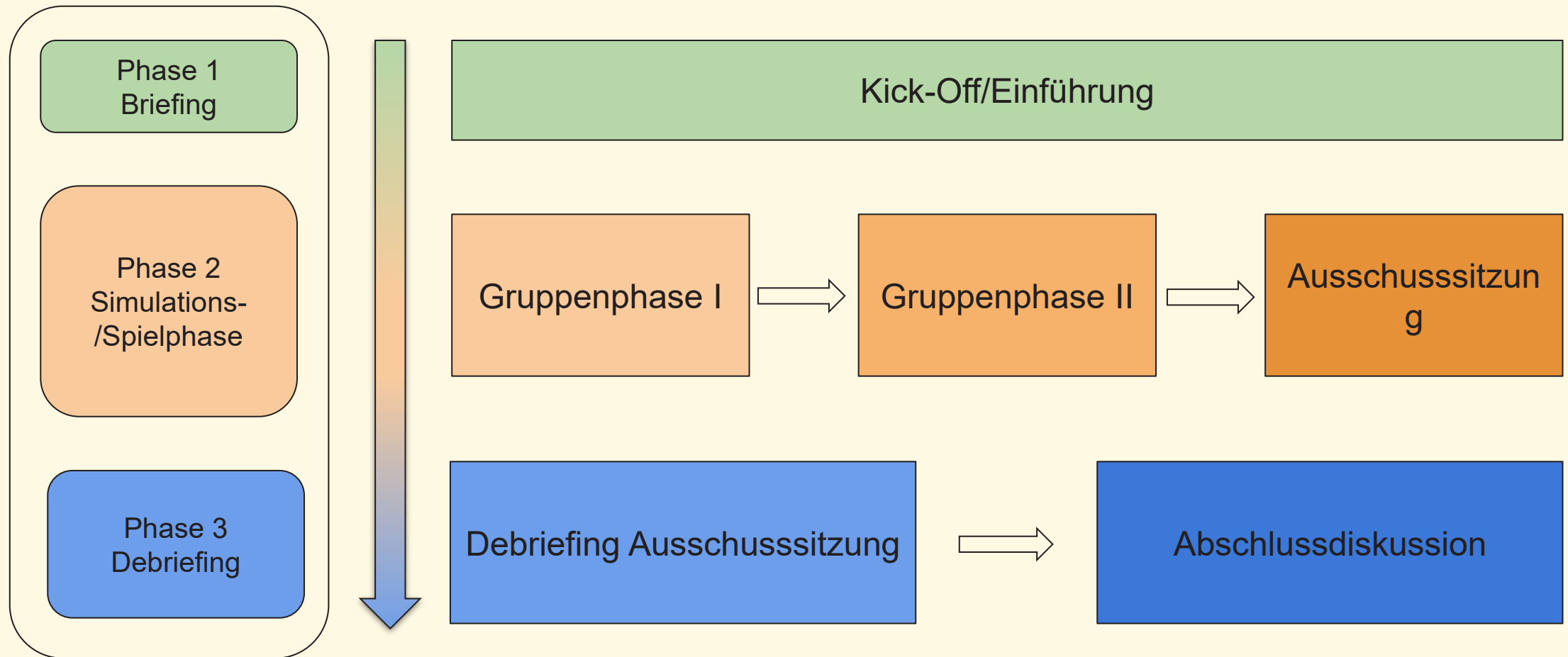
- Durchführung des Planspiels
- Einnahme der Rollen
- Simulierte Realität
- Erfahrungsbezogenes Lernen

- Makroebene:
 - Auswerten, Reflektieren und Verdichten der Erfahrungen
 - Konfrontation der Spielrealität mit der zugrunde liegenden Realität
- Mikroebene:
 - Erfahrungen aus der Phase zusammenfassen, diskutieren und in Lerneffekte transferieren



17

Planspiel



(Eigene Darstellung in Anlehnung an Massing, 2004; Ulrich 2003, 2006)

The image features a minimalist abstract design on a light cream background. A thick green line enters from the left, curves downwards, and then continues horizontally. A blue line enters from the bottom, curves upwards, and then continues horizontally, overlapping the green line. A red line enters from the top right, curves downwards, and then continues horizontally. An orange circle is positioned on the left side. Two small black dots are placed on the green line: one at its first curve and one at its end on the right. The word 'Objekte' is written in a bold, black, sans-serif font in the center-right area.

Objekte



19

Raumgestaltung

BUNDESRAT

Am Geburtsort des Grundgesetzes

Als eins von fünf Verfassungsorganen der Bundesrepublik ist der Bundesrat zentraler Ort der Demokratie. Von 1949 bis zum Umzug nach Berlin im Jahr 2000 hat er seinen Sitz in Bonn. Vertreter der Bundesländer entscheiden an diesem Ort über Gesetze.

Erhalten Sie beim **Besuch** des ehemaligen Bundesrats im historischen Sitzungssaal einen Eindruck davon, in welchem Umfeld das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet wird. **Unsere Ausstellung** am historischen Ort stellt die Akteure vor, die an der Entstehung 1948/49 beteiligt sind und zeigt, wie sich das Grundgesetz bis 1990 weiterentwickelt.

[Zur Ausstellungsseite](#) →

Im Bundesrat finden wieder Gruppenbegleitungen statt. Bitte beachten Sie die [Corona-Schutzmaßnahmen](#).

Gruppenbesuch

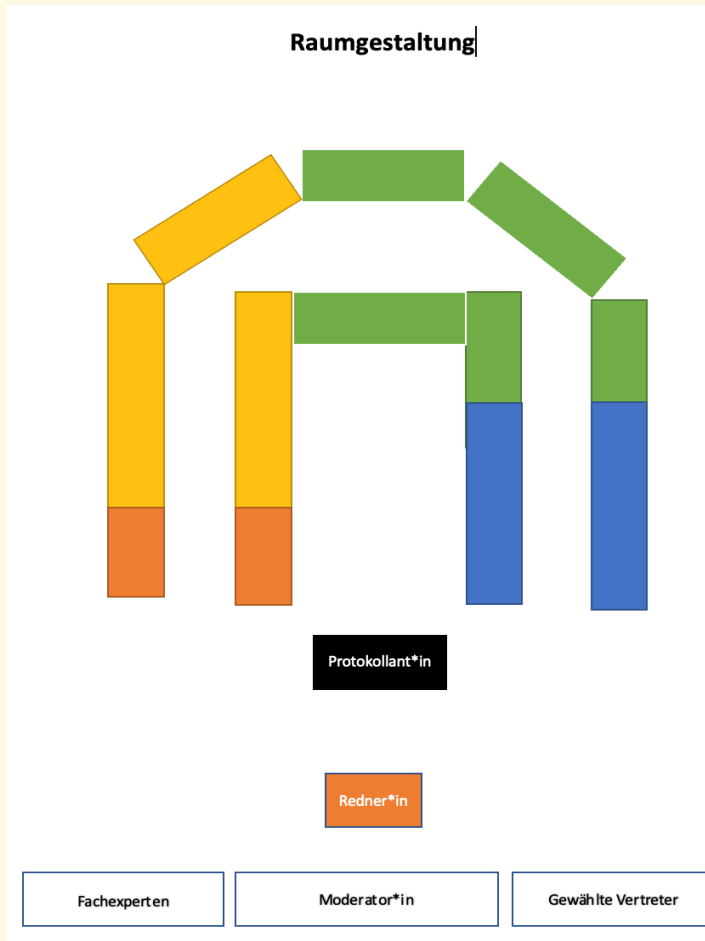
Anmeldungen für Gruppenbegleitungen (max. 20 Personen) über unseren [Besucherdienst](#) per E-Mail oder telefonisch unter Tel.: 0228/ 9165-400.

Einzelbesuch

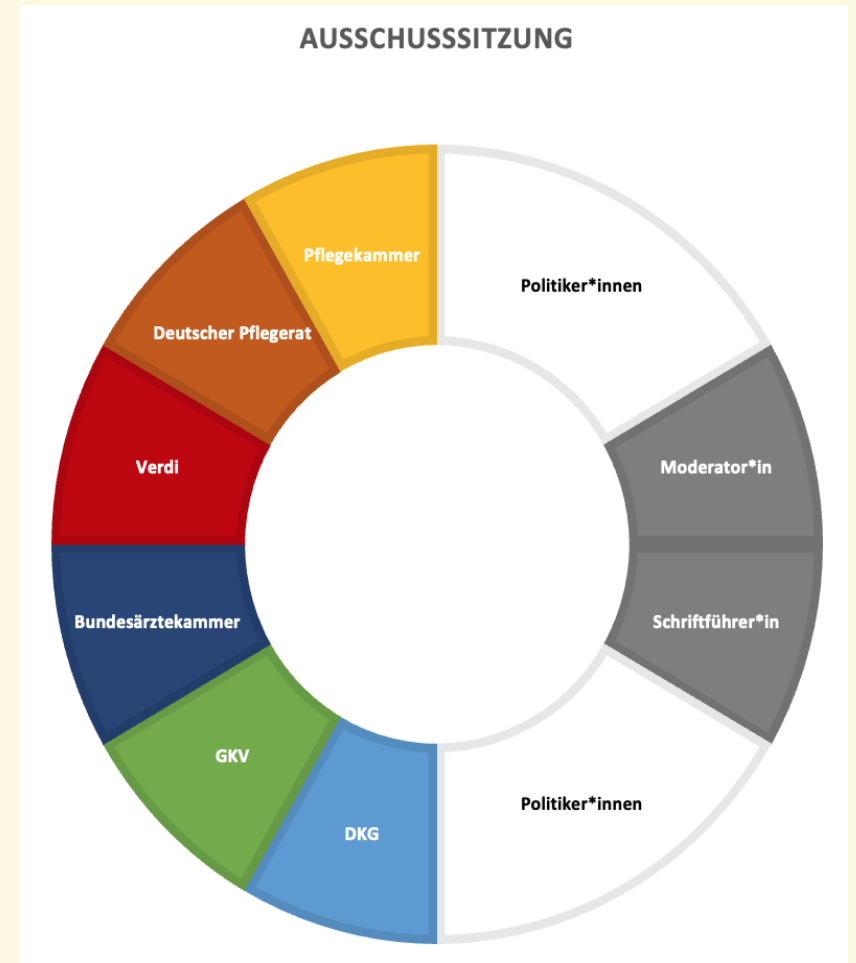
Öffentliche Begleitungen für max. 20 Personen mit [Voranmeldung](#) samstags um 15.00 Uhr und sonntags um 13.00 Uhr. Treffpunkt ist der Infoschalter im Foyer im Haus der Geschichte.



Raumgestaltung



AUSSCHUSSSITZUNG





20

Vorlagen

1. Wahlperiode



Ausschuss für Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Datum

TEXT

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende*r Ausschuss für Gesundheit

1. Wahlperiode



Ausschuss für Gesundheit

Protokoll der _____ Sitzung

Ort: _____ Datum: _____

Vorsitz: _____

Öffentliches Fachgespräch zum Thema:

Sachverständige

1. _____ vertritt: _____

2. _____ vertritt: _____

3. _____ vertritt: _____

4. _____ vertritt: _____

5. _____ vertritt: _____

6. _____ vertritt: _____

7. _____ vertritt: _____

Sonstige anwesende Personen:



21

Materialien

Deckblatt

Was ist XYZ und wofür steht die jeweilige Institution/Gesellschaft...

Informationen über die PPUGV des Bundestages (Jetzt-Situation)

Stellungnahme der unparteiischen Mitglieder des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) vom 13.09.2018

Stellungnahme der jeweiligen Institution/Gesellschaft...

Mitarbeiten, Mitreden & Mitbestimmen



Unterlagen zur Unterrichtseinheit für die Gruppe

DBfK  Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe





22

Aktionskarten

Wann?	Intention	Inhalt
Wenn eine Position sich sehr zurückhält (sich scheinbar nicht traut)	Selbstbewusstsein, Teilhabe	<ul style="list-style-type: none">• Teilen Sie ihren Standpunkt erneut zu dem aktuellen Thema mit (laut & selbstbewusst), lassen Sie sich nicht von den anderen beirren
Wenn eine Position scheinbar aus der Diskussion ausgestiegen ist	Wiedereinstieg (Positionen sollen nicht "verloren" gehen)	<ul style="list-style-type: none">• Vertreten Sie ihren Standpunkt
Wenn der Moderator zu wenig moderiert (zu still ist)	Ordnung	<ul style="list-style-type: none">• Sie sind der*die Moderator*in und dürfen die Sitzung leiten, achten Sie darauf, dass die Regeln eingehalten werden
Wenn die Politiker*innen zu wenig nachfragen	Diskussionen anregen/ am Laufen halten	<ul style="list-style-type: none">• An die Leitfragen erinnern
Wenn die Diskussion "einschläft"	Diskussionen anregen	<ul style="list-style-type: none">• Sie sind prinzipiell erstmal dagegen• Sie wiederholen immer wieder ihren Standpunkt und beharren darauf• Vertiefen Sie nochmal ihre Position• Beziehen Sie ihre Position auf die Aussagen der Anderen Positionen
Wenn die Diskussion "überkocht"	Diskussion ordnen	<ul style="list-style-type: none">• Sind Ihre Argumente sachlich?• Lassen Sie ihre Gegenüber ausreden
	Thematischer Impuls	<ul style="list-style-type: none">• Radiospot

Debriefing

DE-BRIEFING

1. Wie haben Sie sich gefühlt?

in der
Spielsituation
bzw. Rolle

unmittelbar
nach der
Spielsituation

2. Was ist geschehen?

Sachebene

& Gruppen- &
Kommunikations-
prozesse

3. Was haben Sie gelernt?

4. Wie hängen Spiel und Realität zusammen?

Bezüge zu
realen Situationen

5. Was wäre gewesen, wenn ...?

hypothetische
Szenarien

6. Wie geht es nun weiter?

Konsequenzen
für die
Praxis



25

Literaturverzeichnis

bap - Bundesausschuss politische Bildung (Hg.) (2021): Beutelsbacher Konsens. Transfer für Bildung e.V. Online verfügbar unter <https://profession-politischebildung.de/grundlagen/grundbegriffe/beutelsbacher-konsens/>.

bpb - Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.) (2011): Beutelsbacher Konsens. Online verfügbar unter <https://www.bpb.de/die-bpb/ueber-uns/auftrag/51310/beutelsbacher-konsens/>.

Bundesministerium für Justiz (2018): Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe. PflAPrV. Online verfügbar unter <https://www.gesetze-im-internet.de/pflaprv/BJNR157200018.html>.

Detjen, J., Massing, P., Richter, D. & Weißeno, G. (2012). Politikkompetenz – ein Modell. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-00785-0>

Fachkommission nach § 53 PflBG. (2020). Begleitmaterialien zu den Rahmenplänen der Fachkommission nach § 53 PflBG. Bibb. <https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/16613>

Gloe, M.; Oeftering, T. (2022): Der Beutelsbacher Konsens. Hg. v. bpb - Bundeszentrale für politische Bildung. Online verfügbar unter <https://www.bpb.de/lernen/inklusiv-politisch-bilden/505269/der-beutelsbacher-konsens/>.

Igl, G. (2019). Gesetz über die Pflegeberufe (Pflegeberufegesetz - PflBG), Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV), Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung (PflAFinV): Praxiskommentar (2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage). medhochzwei.

Kühn-Hempe, C. & Thiel, V. (2013). Die generalistische Pflegeausbildung in Modulen: Berufspädagogische Überlegungen. Mabuse-Verlag.

Kühn-Hempe, C., & Thiel, V. (2020). Die generalistische Pflegeausbildung in Modulen: Berufspädagogische Überlegungen (3. Auflage). Mabuse-Verlag.

Massing, P. (2012). Die vier Dimensionen der Politikkompetenz. Bundeszentrale für politische Bildung. <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/148216/die-vier-dimensionen-der-politikkompetenz/>

Massing, P. (2004). Planspiele und Entscheidungsspiele. Zugriff am: 01.12.2022. Verfügbar unter: Microsoft Word - Planspiel Methodenaufsatz Massing 1.doc (lpb-bw.de)



26

Literaturverzeichnis

- Mauritz, M., Kistler, A., Zieger, B., & Drube, P. (2015). Selbstverwaltung der Pflege. In P. Zängl (Hrsg.), Zukunft der Pflege (S. 131–146). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-08137-9_12
- Rebane, G., Arnold, M. (2021). ‚Experiment D‘ – Planspiel zur Förderung interkultureller Kompetenz. Konzept, Inhalte und Erfahrungen. Zugriff am: 01.12.2022. Verfügbar unter: [ssoar-interculturej-2021-34-rebane_et_al-Experiment_D_-_Planspiel_zur.pdf](#)
- Schweiger, K. (2012). Kompetenzerwerb durch den Einsatz von Planspielen im Studium an der Fachhochschule. Zugriff am: 01.12.2022. Verfügbar unter: [HSW6 2012_HSW6 2012.qxd \(hochschulwesen.info\)](#)
- Ulrich, M. (2003). Mit Planspielen nachhaltige Entwicklung erleben. Zugriff am: 01.12.2022. Verfügbar unter: www.ucs.ch/service/download/docs/artikelpsnaha.pdf
- Ulrich, M. (2006). Komplexität anpacken: Mit Planspielen erfolgreiches Handeln erlernen, In: Tagungsband zur 7. Werner-Kollath Tagung „Komplexität erkennen – Zukunft gestalten. Ernährungsökologie als integrativer Ansatz für Wissenschaft und Praxis“, Bad Soden.
- Weißeno, G. & Massing, P. (2020). Politikdidaktik. In M. Rothgangel, U. Abraham, H. Bayrhuber, V. Frederking, W. Jank & H.J. Vollmer (Hrsg.), Lernen im Fach und über das Fach hinaus: Bestandsaufnahmen und Forschungsperspektiven aus 17 Fachdidaktiken im Vergleich (S. 315-338). Waxmann. https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/74947/ssoar-2020-weieno_et_al-Politikdidaktik.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2020-weieno_et_al-Politikdidaktik.pdf
- Weißeno, G., Richter, D., Massing, P. & Detjen, J. (2013). Politikkompetenz kurzgefasst – zur Arbeit mit dem Kompetenzmodell. In S. Frech & D. Richter (Hrsg.), Politische Kompetenzen fördern (S. 246-276). Wochenschau Verlag. https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/56124/ssoar-2013-weieno_et_al-Politikkompetenz_kurzgefasst_-_zur_Arbeit.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2013-weieno_et_al-Politikkompetenz_kurzgefasst_-_zur_Arbeit.pdf